

# Baustart im Kehl: Nun brauchen die Bewohner gute Nerven

**Baden** Spatenstich beim Alterszentrum Kehl – bis Ende 2016 werden 52 Wohnungen gebaut.

VON SAMUEL SCHUMACHER

An jener Stelle, wo bis im März das Kehl-Hochhaus stand, werden 52 Alterswohnungen und vier Gästezimmer gebaut. Der 38 Millionen Franken teure Bau wird je zur Hälfte von der AZK Immobilien AG und der Stadt Baden getragen. Andreas Voser, Leiter der Alterszentrum Kehl Baukommission und Verwaltungsratspräsident der AZK Immobilien AG, griff am Montagmorgen gemeinsam mit Geschäftsführer Eduardo Forgas und Stadtmann Geri Müller zum Spaten und leitete die Bauphase für den Neubau beim AZ Kehl ein.

## Kein Bus mehr vor die Haustür

Die Einschränkungen während der Bauzeit werden für die Kehl-Bewohner deutlich zu spüren sein, erklärte Voser. «Wegen der Neugestaltung des Vorplatzes kann der Bus nicht mehr direkt vor dem Alterszentrum wenden.» Fahrgäste können aber bei der provisorischen Haltestelle in unmittelbarer Nähe ein- und



Dem Erdboden gleichgemacht: Am 31. März wurde das 50-jährige Kehl-Hochhaus binnen wenigen Stunden abgerissen.

aussteigen. Forgas meinte, die Bewohner nähmen das gelassen. «Wir freuen uns gemeinsam auf das neue Wohn- und Begegnungszentrum Kehl und hören grosszügig über den

Baulärm hinweg.» Geri Müller riet dazu, der Bauzeit etwas Positives abzugewinnen. «Klar, das wird eine «strube Zeit» mit viel Action. Sehen Sie das ganze einfach als offenes Theater, das

garantiert nie langweilig wird.» In diesen Tagen nimmt das offene Theater seinen Lauf. Wenn alles gut geht, ist der Bau der neuen Alterswohnungen Ende 2016 über die Bühne.

@ ausserdem zum Thema

Das Abbruch-Video finden Sie auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)